

Bericht und Abänderungsantrag

des Rechtsausschusses und des Umweltausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Regina Petrik und Wolfgang Spitzmüller auf Fassung einer EntschlieÙung (Beilage 905) betreffend e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden im Burgenland (Zahl 22 - 658) (Beilage 996).

Der Rechtsausschuss und der Umweltausschuss haben den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Regina Petrik und Wolfgang Spitzmüller auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden im Burgenland, in ihrer 9. gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, dem 08. September 2021, beraten.

Landtagsabgeordnete Doris Prohaska wurde zur Berichterstatterin gewählt.

Nach ihrem Bericht stellte Landtagsabgeordnete Doris Prohaska einen Abänderungsantrag.

Danach erfolgte eine Wortmeldung des Landtagsabgeordneten Wolfgang Spitzmüller.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der von der Landtagsabgeordneten Doris Prohaska gestellte Abänderungsantrag ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

Der Rechtsausschuss und der Umweltausschuss stellen daher den Antrag, der Landtag wolle dem selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Regina Petrik und Wolfgang Spitzmüller auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden im Burgenland, unter Einbezug der von der Landtagsabgeordneten Doris Prohaska beantragten und in der Beilage ersichtlichen Abänderungen, die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Eisenstadt, am 08. September 2021

Der Berichterstatter:

Doris Prohaska eh.

Der Obmann des ...ausschusses
als Vorsitzender der gemeinsamen Sitzung:
Mag. Christian Dax eh.

*Frau
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Verena Dunst
Landhaus
7000 Eisenstadt*

Eisenstadt, am 08. September 2021

Abänderungsantrag

der Landtagsabgeordneten Robert Hergovich, Wolfgang Sodl, Kolleginnen und Kollegen zum selbständigen Antrag, 22 – 658, welcher abgeändert wird wie folgt:

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

des Burgenländischen Landtages vom betreffend Maßnahmen für Klimaschutz im Bereich der Gemeinden

Das Land Burgenland hat sich zum Ziel gesetzt bis 2030 klimaneutral zu werden. Zur Umsetzung dieses ambitionierten Ziels wurde die Burgenländische Klima- und Energiestrategie erarbeitet, die konkret 75 Maßnahmen erfasst. Ein wichtiger Partner zur Erreichung der Klimaneutralität im Burgenland sind die Gemeinden und natürlich die Bevölkerung. Daher wurde seitens des Landes Burgenland eine Beratungsstelle bei der Forschung Burgenland für die Gemeinden eingerichtet.

Aktuell hat die Marktgemeinde Bernstein als erste e5-Gemeinde im Burgenland die e5-Basisvereinbarung mit der Forschung Burgenland unterzeichnet und wird von nun an fachlich von dieser betreut und begleitet. Das e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden unterstützt Gemeinden bei einer nachhaltigen Klimaschutzarbeit. Das Ziel ist es, langfristige Maßnahmen zu setzen und deren Wirksamkeit zu evaluieren. Mit Unterstützung des e5-Programms können Gemeinden ihre Energie- und Klimaschutzpolitik modernisieren, Energie und damit Kosten sparen sowie erneuerbare Energieträger verstärkt einsetzen.

Angelehnt an Qualitätsmanagementsysteme ist das e5-Programm als ein Prozess zu verstehen, der folgende Schritte beinhaltet:

- Schwachstellen aufdecken und Verbesserungspotenziale identifizieren
- Verbesserungsprozesse in Gang setzen
- Strukturen und Abläufe zur erfolgreichen Umsetzung von Energieprojekten aufbauen und/oder verstärken
- Mitwirkung der Bevölkerung an energiepolitischen Entscheidungen und Aktivitäten ermöglichen

Dem Beispiel von Bernstein können durch das Beratungsangebot der Forschung Burgenland weitere Gemeinden folgen und so einen wesentlichen Beitrag zur Klimaneutralität leisten.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, für die Gemeinden weiterhin eine Beratungsstelle bei Klimaschutzmaßnahmen anzubieten und durch gezielte Förderungen auf Gemeindeebene diese Maßnahmen weiter zu forcieren.